

2. ÄNDERUNG

Kreisverwaltung
Bad Kreuznach
Eing. 2 2. JAN. 1993

14. FEB. 1993

Aufstellungsbeschluss vom
Der Ortsbürgermeister

Christ

Der Bebauungsplan hat nach Beschluss durch den Ortsgemeinderat vom
08.04.92 in der Zeit vom 13.07.92 bis einschließlich
13.08.92 nach § 3 BauGB ausgelegen
Der Ortsbürgermeister

Christ

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 des Baugesetzbuches am
05.10.1992 vom Ortsgemeinderat als Satzung beschlossen
Der Ortsbürgermeister

Christ

Gehört zum Bescheid vom 03.05.1993 Az. 6/60-610-13/1106 gegen die
Satzung werden keine Bedenken wegen Rechtsverletzung i.S.v. § 11 (3)
BauGB geltend gemacht.
Kreisverwaltung Bad Kreuznach

I.V. mit
Meiborg
Ltd. Kreisrechtsdirektor
In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom

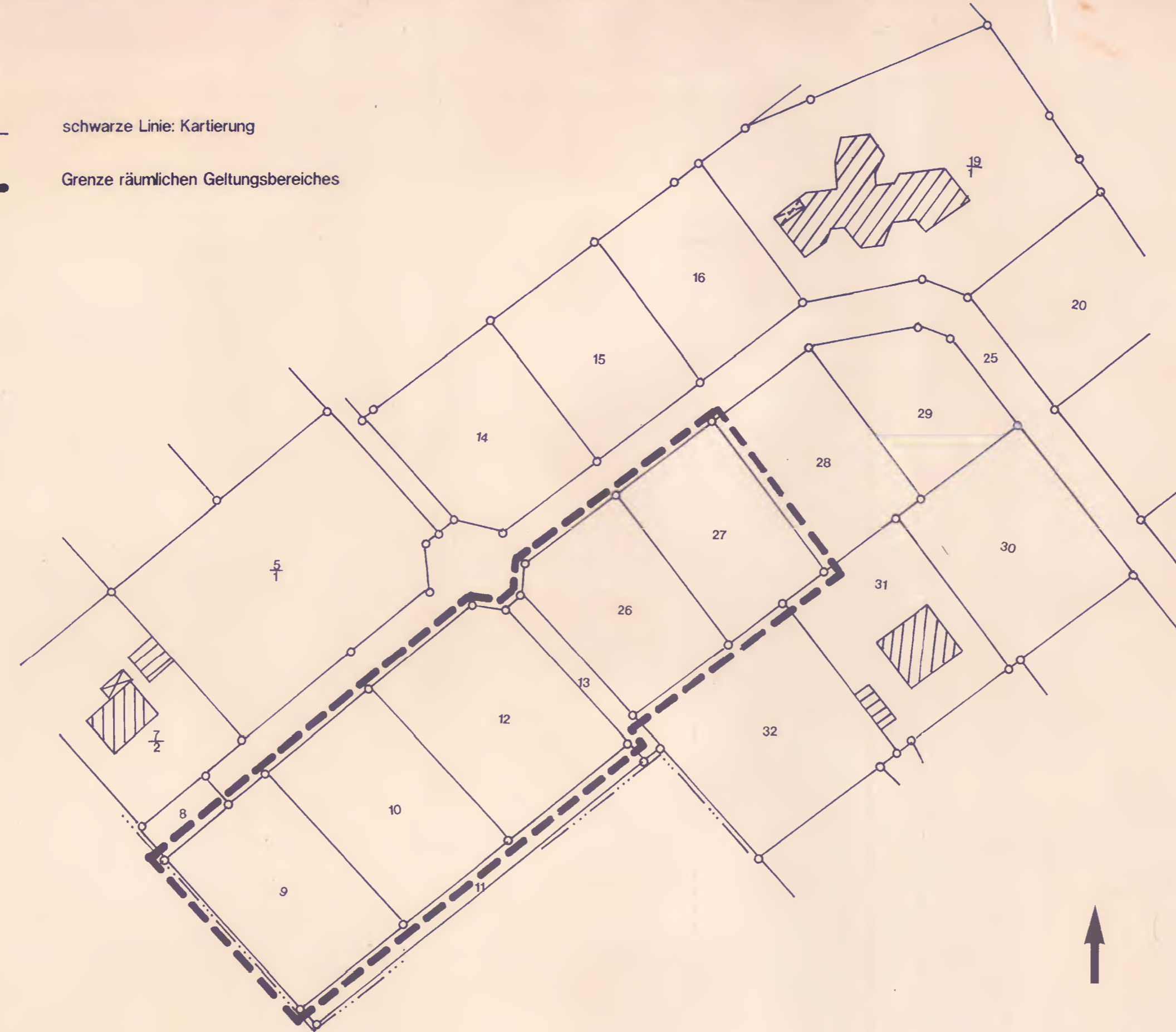
Ausfertigungsvermerk:
Nach Abschluss des Anzeigeverfahrens (§ 11 BauGB) wird der Bebauungsplan hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 12 BauGB wird unverzüglich durchgeführt

Ort, Datum 14.6.93

Unterschrift (Amtsbezeichnung)

Christ O.B.

— schwarze Linie: Kartierung
- - - Grenze räumlichen Geltungsbereiches



2. ÄNDERUNG

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl.I S.2253), insbesondere die §§ 1,2,3,4,8,9,10 und 30, zuletzt geändert durch Einigungsvertrag vom 23.09.1990 (BGBl.II S.885).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl.I S.132), zuletzt geändert durch Einigungsvertrag vom 23.09.1990 (BGBl.II S.885).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 28.11.1986 (GVBl. S.307, 1987 S.48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.1991 (GVBl. S.118).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90 vom 18. Dezember 1990 (BGBl., Jahrg. 1991, Teil I S.58).

§ 17 des Landespflegegesetz (LPfIG) i.d.F. vom 05.02.1979 (GVBl. S.36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.März 1987 (GVBl. S.70).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG) i.d.F. vom 14.05.1990 (BGBl.I S.880).

§ 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12.02.1990 (BGBl.I S.205).

TEXTFESTSETZUNGEN

- zu 1. Ausnahmen von der Zahl der Vollgeschosse können bei eingeschossigen Bauten
1. zum Bau des talseitigen Kellergeschosses (Untergeschoss), sofern sich diese Bauweise aus den natürlichen Geländegegebenheiten ergibt, oder
 2. zum Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnzwecken, gem. § 31 Abs. 1 BauGB, in Verbindung mit § 16 Abs. 6 BauNVO im Einvernehmen mit der Gemeinde zugelassen werden.

- zu 3. Garagen sind nur als eingeschossige Baukörper in Massivbauweise oder als Kellergarage zulässig (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. § 12 BauNVO u. § 86 Abs. 1 LBauO).

Für die Bebauungsplanänderung gelten die übrigen Festsetzungen des durch Bescheid der Kreisverwaltung Bad Kreuznach vom 19.08.1983, Az.: 6/60-610-13/629 genehmigte und am 06.10.1983 rechtverbindlich gewordene Bebauungsplan.

Hinweis: Funde müssen unverzüglich gemeldet werden (§ 17 DSchPflG)